Abend-Ausgabe.

Course und Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten!

Nr. 549. Sonnabend, den 8. August 1874.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse).

Newyork, den 7. August 1874. Goldagio 10¼. 5/20 Bonds 1885 117¼.

Bis zum Schluß der Abend-Ausgabe ist die Berliner Börsen-Depesche nicht eingetroffen.

Stettin, den 8. August. 1874. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 7.			Not. v. 7.
Weizen matt,			**Rüböl** flau,		
August	81	81⅛	Herbst	16 5/12	16⅔
Herbst	71½	72¼	— — . . .	—	—
Frühjahr . . .	209	210	Frühjahr . . .	18 5/12	18½
			Spiritus unv., loco	27⅓	27 7/24
Roggen befestigend,			August	26 11/12	27
August	49½	49⅝	August-Sept. . .	26 11/12	27
Herbst	50	50¼	Sept.-Oktbr. . .	24⅓	24⅓
Frühjahr . . .	154	154	**Petroleum,** Herbst	3⅔	3⅚

Börse zu Posen

am 8. August 1874.

Geschäftsabschlüsse sind nicht zur Kenntniß gelangt.

⚓ (Produktenverkehr). Nach anfänglich heißem trockenem Wetter kühlte sich dasselbe später bei einigem Regen ab. — Am Markte hatten wir etwas mehr Zufuhr, als bisher; dieselbe bestand zumeist aus Roggen und Oelsaat. Verladungen fanden nicht statt. Weizen hat sich in den Preisen wenig verändert; feiner Weizen 89—90 Thlr., mittlerer 85—86 Thlr., ordinärer 80—81 Thlr. Roggen ging erheblich zurück; feiner 65—66½ Thlr., mittlerer 62—49 Thlr., ordinärer 56—60 Thlr. Die übrigen Cerealien erhielten sich auf ihrem bisherigen Preisstande; große Gerste 65—68 Thlr., kleine 64—67 Thlr.; Hafer 40—46 Thlr.; Buchweizen 52—58 Thlr.; Kocherbsen 70—76 Thlr., Futtererbsen 66—69 Thlr.; Kartoffeln kamen höher zu stehen, 30—32 Thlr. Oelsaaten gaben merklich nach; Winterrübsen 75—78 Thlr., Winterraps 78—80 Thlr. — Mehl blieb ohne Aenderung; Weizenmehl Nr. 0 u. 1 5⅓—7 Thlr., Roggenmehl Nr. 0 u 1 4½—5⅓ Thlr. (pro Ctr. unversteuert.)

Das Termingeschäft in Roggen zeigte bis in Mitte der Woche eine matte Tendenz, wonächst eine etwas günstigere Haltung hervortrat, die bis zum Schlusse anhielt; indeß verlief der Verkehr äußerst still. — In Spiritus hatten wir keine Zufuhr, ebenso fehlte der Abzug. Im Handel blieb vom Beginn bis zum Ablauf der Woche eine matte Stimmung vorherrschend und Umsätze bewegten sich nur in engen Grenzen. — Ankündigungen in Roggen hetten gar nicht, in Spiritus nur vereinzelt statt.

[Privatbericht.] Wetter: heiß. **Roggen** geschäftslos. per August 53 B., August-Sept. 52½ bz. u. B., Herbst und Septbr.-Okt. 52 B., Okt.-Nov. 51½ B., Novbr.-Dezbr. 50 G., Frühjahr 153 B.

Spiritus matt. per August 26½ bz., B. u. G., Septbr. 25¾ G., 19/24 B., Okt. 23 7/12 B., ½ G., Nov. 21⅓ bz., B. u. G., Dez. 20¾ B., April-Mai 63 B.

Wöchentlicher Börsenbericht.

HM. Posen, 8. August 1874.

Roggen. Unser Landmarkt war in dieser Woche bereits etwas stärker befahren, doch wurde alles Offerirte bei der vorzüglichen Qualität unseres diesjährigen Produktes seitens unserer Konsumenten und Exporteure zu Preisen von 65—68 Thlr. schlank aufgenommen; während russischer Roggen à 53 Thlr. angeboten blieb.

Der Terminverkehr bewegt sich andauernd in den engsten Grenzen, Kurse befestigten sich nach anfänglicher Mattigkeit in Folge der von Berlin und Stettin gemeldeten Tendenz und zahlte man

für August 53—53¼—53½—54.

September-Oktbr. 51¾—52¼—52¾.

Spiritus. Die erwartete große Kündigung bei Beginn des August-Termins ist ausgeblieben und nur ca. 40,000 Liter gelangten im Laufe der ganzen Woche zur Anmeldung, welche prompte Aufnahme fanden.

Die Zufuhren bleiben jetzt ganz aus und hat es den Anschein, daß die Bestände in der Provinz nunmehr geräumt sind. Unser Lager besteht nur aus kaum 1¼ Millionen Liter, wovon ¾ Millionen in Händen der Spritfabriken sich befinden und der Rest fast ganz nach auswärts verschlossen ist.

Hierdurch und durch den etwas stärker gewordenen Absatz für Sprit veranlaßt, sind Abgeber für vordere Termine zurückhaltender, während das Angebot für Wintertermine dringlich bleibt und der Depot sich daher stetig erweitert.

Ueber die Kartoffel verlautet noch nichts Bestimmteres, ein guter, durchdringender Regen bleibt ferner erwünscht.

An der Börse zahlte man

August 26—26⅛—26¼,

Septbr. 25⅝—25⅞.

Breslau, 7. August. Die heutige Börse war wiederum geschäftslos. Die Kurse der einheimischen Bahnen und Banken weichend, während internationale Werthe ziemlich fest behauptet waren. Der Schluß der Börse nach kleinen Schwankungen in Folge niedriger Berliner Anfangskurse matt. Kredit 146⅝ a 146¾ a 146⅝ bz. u. B. Lombarden 82¼ a 82⅜ a 82 bz. Franzosen 195¾ a 195½ bz. Diskontobank 81½ a 81¼ bz. Schles. Bank 110 G. Wechslerbank 73½ bz. u. B. Von Bahnen Oderufer matter, 120½ bz. u. B. Oberschles. geschäftslos. Von Industrie-Effekten Laura ziemlich belebt, zwischen 139¾ a 139 schwankend. Berliner Kurse bekannt.

Produkten-Börse.

Magdeburg, 6. August. Weizen 80—88 Rt., Roggen 58—73 Rt., Gerste 68—75 Rt., Hafer 68—75 Rt. Alles pro 2000 Pfd.

Stettin, 7. August. [An der Börse.] Wetter: veränderlich. + 17° R Barometer 28. 3. Wind: NW. — Weizen niedriger, per 2000 Pfd. loko gelber 69—80 Rt., per August 81 bz. u. B., August-Sept. 77 B., Sept.-Oktbr. 72½—72 bz., Okt.-Nov. 71 bz., Frühjahr 211—212—209 R.-M. bz. — Roggen wenig verändert, per 2000 Pfd. loko russ. 49—51 Rt., neuer inländ. 62—65 Rt., per August 49½—¼ bz., ⅛ G., August-Sept. —, Sept.-Okt. 50½—⅛ bz. u. G., Oktbr. 51 bz. u. B., Okt.-Nov 50⅞—⅝ bz., Frühjahr 154—153 R.-M. bz. — Gerste gefragter, per 2000 Pfd. loko 60—67 Rt. — Hafer unverändert, per 2000 Pfd. loko 58—66 Rt., per August —, Sept.-Okt. 56¾—¼ bz., Frühjahr 166½—167½ Rm. bz. — Erbsen behauptet, per 2000 Pfd. loko 62—66 Rt., Frühjahr Futter 168 Rm. bz. — Winterrübsen behauptet, per 2000 Pfd. loko 77—81¾ Rt., per August-Sept. 81½ nom., Sept.-Okt. 83½ bz., Okt.-Nov. 84¾ bz., März-April 265 Rm. bz., April-Mai 268 Rm. bz. — Rüböl behauptet, per 200 Pfd. loko bei Kleinigkeiten 17⅔ Rt. B., per August und August-Sept. 16½ bz., Sept. 16⅝ bz., Sept.-Oktbr. 16⅔ bz., Okt.-Nov 17 1/12—16—17 bz., Nov.-Dez. 17⅙ bz., April-Mai 55½ Rm. B. u. G. — Spiritus wenig verändert, per 10,000 Liter pCt. loko ohne Faß 27 7/24 Rt. bz., per August und August-Sept. 27 bz., Sept.-Okt. 24⅜—⅜ bz., B. u. G., Okt.-Nov. 22⅓ B., Nov.-Dez. 21½ bz. u. B., Frühjahr 64,3 Rm. B. u G. — Angemeldet: 2000 Ctr. Roggen. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 81 Rt., Roggen 49⅝ Rt., Rüböl 16½ Rt., Spiritus 27 Rt. — Petroleum lebhaft und steigend, loko 3⅝—⅔ Rt. bz., Regulirungspreis 3⅔ Rt., Sept.-Okt. 3¾—19/24—⅚ bz., 3 19/24 B. u. G., Okt.-Nov. 3⅚—11/12 bz., Nov.-Dez. 4 bz., Dez.-Januar 4 1/12 bz. (Ostf.-Ztg.)

Breslau, 7. August. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.]

Offiziell gekündigt: 2000 Ctr. Roggen.

Roggen per 1000 Kilo ermattend, abgelaufene Kündigungsscheine —, per August 54⅝ bz., August-Sept. —, Sept.-Okt. 54 bz. u. B., Okt.-Nov. 54 B., Novbr.-Dez. 53½ B., April-Mai 159 Mk. B. — **Weizen** per 1000 Kilo 85 B. — **Gerste** per 1000 Kilo 71 B. — **Hafer** per 100 Kilo loko per August 57½ G., Sept.-Okt. 54½ bz., Okt.-Nov. 54½—4 bz., Nov.-Dez. 53½ B., April-Mai —. — **Raps** per 1000 Kilo 85 B. — **Rüböl** geschäftslos, loko 18⅙ B., per August, August-Sept. und Sept.-Oktbr. 17⅔ B., Okt.-Nov. 18⅙ B., Nov.-Dez. 18⅙ B., Dez.-Jan. u. Jan.-Febr. 57 Mk. B., April-Mai 58 M. B. — **Spiritus** fester,

per 100 Liter loco $26\frac{7}{12}$ B., $26\frac{1}{4}$ G., abgelaufene Kündigungsscheine —, per August $26\frac{1}{6}$—$\frac{1}{4}$ bz. u. G., August-Sept. $25\frac{1}{2}$—$\frac{7}{12}$ bz., Sept.-Okt. $23\frac{5}{8}$ G., Oktbr.-Nov. —, Novbr.-Dezbr $21\frac{1}{12}$ G., März-April —, April-Mai —. 63 Mk. G. — Zink fest, ohne Umsatz.

Die Börsen-Kommission.

Breslau, den 7. August. (Landmarkt.)

		In Thlr., Sgr. und Pf. pro 100 Kilogramms								
		feine			mittle			ord. Waare		
Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Weizen w.	8	17	6	8	10	—	7	22	—
	do. g.	8	10	—	8	5	—	7	20	—
	Roggen n.	6	27	6	6	25	—	6	22	6
	Gerste n.	6	7	6	5	27	6	5	12	6
	Hafer	7	—	—	6	20	—	6	7	—
	Erbsen	6	15	—	6	5	—	5	27	—
Per 100 Kilogramm		feine			mittle			ord. Waare		
		Thl.	Sgr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.
Festsetzg. der Handels-Kommission.	Raps . .	8	—	—	7	20	—	7	5	—
	Winterrübsen . .	7	25	—	7	15	—	6	25	—
	Sommerrübsen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dotter . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schlaglein .	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Bresl. Hdls.-Bl.)

Breslau, 7. August. [Bericht über den breslauer Produktenmarkt.] Preisnotirung per 100 Kilogramm netto.

Weizen unveränd., weißer $7\frac{5}{6}$—$8\frac{1}{12}$—$8\frac{2}{3}$ Thlr., gelber $7\frac{3}{4}$ bis $8\frac{1}{12}$ bis $8\frac{5}{12}$ Thaler. — Roggen behauptet, schlesischer alter $5\frac{1}{3}$—$6\frac{1}{6}$—$6\frac{2}{3}$ Thaler., neuer $6\frac{5}{6}$—7—$7\frac{1}{6}$ Thaler. — Gerste wenig Umsatz, schlesische alte $6\frac{5}{6}$—$7\frac{1}{12}$ Thlr., galizische $5\frac{1}{6}$—$5\frac{11}{12}$ Thlr. neue 6—$6\frac{1}{3}$ Thlr. — Hafer fest, schlesischer $6\frac{2}{3}$—7 Thaler, galizischer $6\frac{1}{12}$—$6\frac{2}{3}$ Thlr. — Erbsen begehrt, Koch-Erbsen $6\frac{1}{2}$—$6\frac{3}{4}$ Thlr., Futter-Erbsen 6—$6\frac{1}{4}$ Thlr — Wicken ohne Zufuhr, schles. $5\frac{3}{4}$—$6\frac{1}{6}$ Thlr. — Bohnen unveränd. schles. $7\frac{1}{2}$—8 Thlr., galizische $6\frac{5}{6}$—7 Thlr. — Lupinen beachtet, gelbe $5\frac{1}{12}$ bis $5\frac{1}{2}$ Thlr., blaue 4—$4\frac{1}{2}$ Thaler. — Mais unveränd., $5\frac{1}{3}$—$5\frac{2}{3}$ Thlr — Oelsaaten unveränd., Winterraps $7\frac{1}{6}$—$7\frac{2}{3}$—$8\frac{1}{6}$ Thaler, Winterrübsen $6\frac{7}{12}$—$7\frac{2}{3}$—8 Thlr., Sommerrübsen $6\frac{1}{2}$—$7\frac{1}{6}$—$7\frac{1}{2}$ Thlr., Dotter $6\frac{1}{2}$—$7\frac{1}{6}$—$7\frac{1}{2}$ Thlr. — Schlaglein fest, 8—9—$9\frac{1}{2}$ Thlr. — Hanfsaamen unverändert, 7—$7\frac{1}{2}$ Thlr.

Preisnotirung per 50 Kilogramm netto.

Rapskuchen fest, schlesischer $2\frac{5}{12}$—$2\frac{1}{2}$ Thlr., ungarischer $2\frac{1}{6}$—$2\frac{1}{3}$ Thaler. — Kleesaat nominell, weiß 12—14—17—20 Thaler, roth 10—12—$14\frac{1}{2}$—$15\frac{1}{2}$ Thlr., schwedisch 18—19—21 Thlr., gelb 4—$5\frac{1}{4}$ Thlr. — Thymothee ohne Geschäft, 9—$10\frac{1}{2}$—12 Thlr. — Leinkuchen $3\frac{1}{2}$—$3\frac{3}{4}$ Thaler.

Der Markt verkehrte heute für Roggen in feiner neuer Waare in etwas festerer Haltung. Weizen behauptet, Hafer in feiner Waare fest.

Bromberg, 7. August. (Marktbericht von A. Breidenbach.) Weizen hochbunt und weiß 80—82, bunt und hellbunt 77—79, blauspitzig und bezogen — Thlr. — Roggen frischer 63—65, geringerer — Thlr. — Gerste große, bruchfrei grobkörnig 66—70, geringere 62—65 Thlr.; kleine 62—68 Thlr. — Erbsen Koch- 62—66, Futter- 58—63 Thlr. — Hafer 60—64 Thlr. — Rübsen 75—77 Thlr. Raps 1—2 Thlr. mehr. (Alles per 1000 Kilogr. nach Qual. u. Effektivgewicht.) — Spiritus $26\frac{3}{4}$ Thlr. per 100 Liter à 100 pCt.

(Br. Ztg.)

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Vom Berliner Pfandbrief-Institut** sind bis Ende Juli 1874 4,822,800 Thlr. $4\frac{1}{2}$proz. und 1,980,500 Thlr. 5proz., zusammen 6,803,300 Thlr. Pfandbriefe ausgegeben. Es sind zugesichert aber noch nicht abgehoben 1,726,000 Thlr., in der Feststellung begriffen 14 Darlehnsgesuche auf Grundstücke, zum Feuer-Versicherungs-Werthe von 366,200 Thlr., im Laufe des Monats Juli c. angemeldet 8 Grundstücke mit einem Feuer-Versicherungs-Werthe von 209,800 Thlrn.

** **Preußische Bank.** Wie die „Börs.-Ztg." hört, hat am Freitag Vormittag eine längere Sitzung des engeren Ausschusses der Preußischen Bank stattgefunden, in welcher es sich dem Vernehmen nach vornehmlich darum handelte, ob und welche Schritte etwa zu thun seien, um die Interessen des Instituts gegenüber dem Entwurf für ein Reichs-Bankgesetz zu wahren. Ueber die gehabten Beschlüsse liegt bis zu diesem Moment noch keine Nachricht vor.

** **Königsberg i. Pr.**, 7. August. Die Einnahmen der ostpreußischen Südbahn betragen im Monat Juli 1874 für den Personenverkehr 28,787 Thlr., für den Güterverkehr 89,501 Thlr. Dazu kommen die außerordentlichen Einnahmen mit 6413 Thlr., so daß die Gesammteinnahme pro Juli 1874 sich auf 124,701 Thlr., d. h. auf 63,105 Thlr. mehr wie in demselben Monat des Vorjahres stellt.

** **Zum Eisengeschäfte.** Aus Siegen wird geschrieben: Dem Vernehmen nach hat der Handelsminister einen Kommissar nach Westfalen und der Rheinprovinz geschickt, um das gänzliche Darniederliegen des Eisen-Geschäfts zu konstatiren und Mittel zur Abhülfe vorzuschlagen.

** **Oesterreichische Credit-Anstalt.** Aus Wien schreibt man, daß die österreichische Credit-Anstalt den Verkauf der 50 Millionen Gulden österreichischer Papier-Renee, welche sie seit Jahren in ihrem Portefeuille hatte, nunmehr beendet und dem betreffenden Consortium eine nahezu $1\frac{1}{2}$ Millionen Gulden betragende Abrechnung zugestellt habe. Unter diesen Umständen wird natürlich von der dem betreffenden Consortium noch zustehenden Option auf den Rest von 17 Millionen Gulden, welche bis zum 1. November läuft, Gebrauch gemacht werden.

** **Oesterreichisch-französische Staatsbahn.** Von Paris geht eine Hausseeagitation für Staatsbahnaktien aus und werden die Operationen auf den voraussichtlich großen Getreide-Export und in den dadurch bedingten Mehreinnahmen gegründet, welche den bisherigen Ausfall gegen 1873, wenn nicht gänzlich decken, so doch wenigstens recht vortheilhaft verändern könnten. Nun würde selbst in dem höchst unwahrscheinlichen Falle, daß die Betriebseinnahmen der letzten fünf Monate sich so hoch gestalten sollten, daß die diesjährigen Betriebseinnahmen der Höhe der vorjährigen gleichkämen, die Dividende von 50 Franks des Vorjahres in gar keinem Verhältnisse zum Course der Aktien stehen Dieses Verhältniß hätte sicherlich auch schon seinen Ausdruck im Course gefunden, wenn nicht die Pariser Spekulation in Staatsbahn es darauf abgesehen hätte, der Berliner Kontremine den Garaus zu machen. Es kann unter solchen Umständen also geschehen, daß das Hausse-Konsortium reussirt, obgleich man heute bereits mit ziemlicher Sicherheit annehmen darf, daß die Staatsbahn für das Jahr 1874 höchstens 40 Franks zu vertheilen in der Lage sein werde. Die Franzosen möchten zwar mit Hilfe des Reservefonds auch für dieses Jahr 50 Franks zahlen, allein dazu wird sich die Wiener Verwaltung keinesfalls hergeben.

** **Antwerpen**, 6. August. In der heutigen Wollauktion wurden von den angebotenen 1330 Ballen Buenos Ayres-Wollen 1299 B. verkauft, Montevideo-Wollen wurden 618 B. verkauft und von angebotenen 99 B. diversen Wollen 60 B. Geschäft belebt, Preise um 5 Centimes höher.

** **Liverpool**, 7. August. [Baumwollen-Bericht.]

	Gegenwärtige Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	87,000	71,000
desgl. von amerikanischer . . .	42,000	34,000
desgl. für Spekulation	8,000	7,000
desgl. für Export	12,000	8,000
desgl. für wirklichen Konsum . .	67,000	56,000
Wirklicher Export	9,000	6,000
Import der Woche	46,000	23,000
Vorrath	911,000	943,000
desgl. von amerikanischer	399,000	415,000
Schwimmend nach Großbritannien . . .	— —	447,000
desgl. von amerikanischer	— —	58,000

** **Glasgow**, 7. Aug. Roheisen. Mixed numbers warrants 89 Sh. 6 D.

** **Stadtbahn in Warschau.** Nach dem „Rußki Mir" sind zur Verbindung der Petersburg-Warschauer mit der Warschau-Wiener Eisenbahn vom Ministerium der Wegebauten 1,350,000 Rubel zur Anlegung einer Stadtbahn in Warschau ausgeworfen.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 8. August.

— **Personal-Veränderungen in der Armee.** v. Ostrowski, Oberst und Kommandeur des 7. Pommerschen Infanterie-Regts. Nr. 54, zur Vertretung des beurlaubten Kommdrs. der 17. Brigade, nach Glogau kommandirt. v. Bojan, Oberst-Lt. vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, zur Dienstleistung beim 7. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 54, Behufs Vertretung des abkommandirten Reg.-Kommdrs., kommandirt. v. Heyne, Oberst-Lt. vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, zur Dienstleistung beim 3. Pos. Inf.-Regt. Nr. 58, dessen Führung er für den beurlaubten Regts.-Kommandr. zu übernehmen hat, kommandirt. v. Bagensky, Hauptmann, aggregirt dem 1. Westpr. Gren.-Regt. Nr. 6, mit Pension zur Dispos. gestellt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 6. August 1874 12 Uhr Mittags 0,8 Meter
" " 7. " " " " " 0,8

Verzeichniss

der

bei dem Postamte in **Posen** ankommenden und abgehenden Posten.

Ankommende Posten.				Abgehende Post.			
Pers.-Post von Wreschen .	3 U.	55 M.	früh	Pers.-Post n. Schwerin a. W.	8 U.	45 M.	früh
- - Wongrowitz	4 -	—	-	- - Pleschen	7	—	
- - Krotoschin	6 -	50	-	- - Wongrowitz	6 -	30	-
- - Stenszewo	8 -	10	-	- - Kurnik	7	—	-
- - Obornik	8 -	20	-	- - Stenszewo	5	30	Nachm.
- - Ostrowo	8 -	—	-	- - Obornik	6 -		
- - Kurnik	6 -	40	Nachm.	- - Krotoschin	8 -	10	
- - Wongrowitz	5 -	50	-	- - Ostrowo	9	15	Abends.
- - Pleschen	8 -	15	-	- - Wongrowitz	11 -	40	Nachts.
- Schwerin a. W.	8	20		- - Wreschen	11	45	

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen.

Paris, 8. August. Die Morgenblätter erwähnen des Gerüchts, daß die deutsche Reichsregierung ihre Vertreter im Auslande dahin informire, die Verhältnisse ließen es angezeigt erscheinen, die Regierung Serranos anzuerkennen.

Rom, 8. August. Zwei weitere Chefs der „Internationale Bologna" wurden verhaftet und gleichzeitig wichtige Dokumente mit Beschlag belegt. Die republikanisch-socialistischen Vereine der Provinz Ankona sind aufgelöst.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Co (E. Röstel) in Posen.